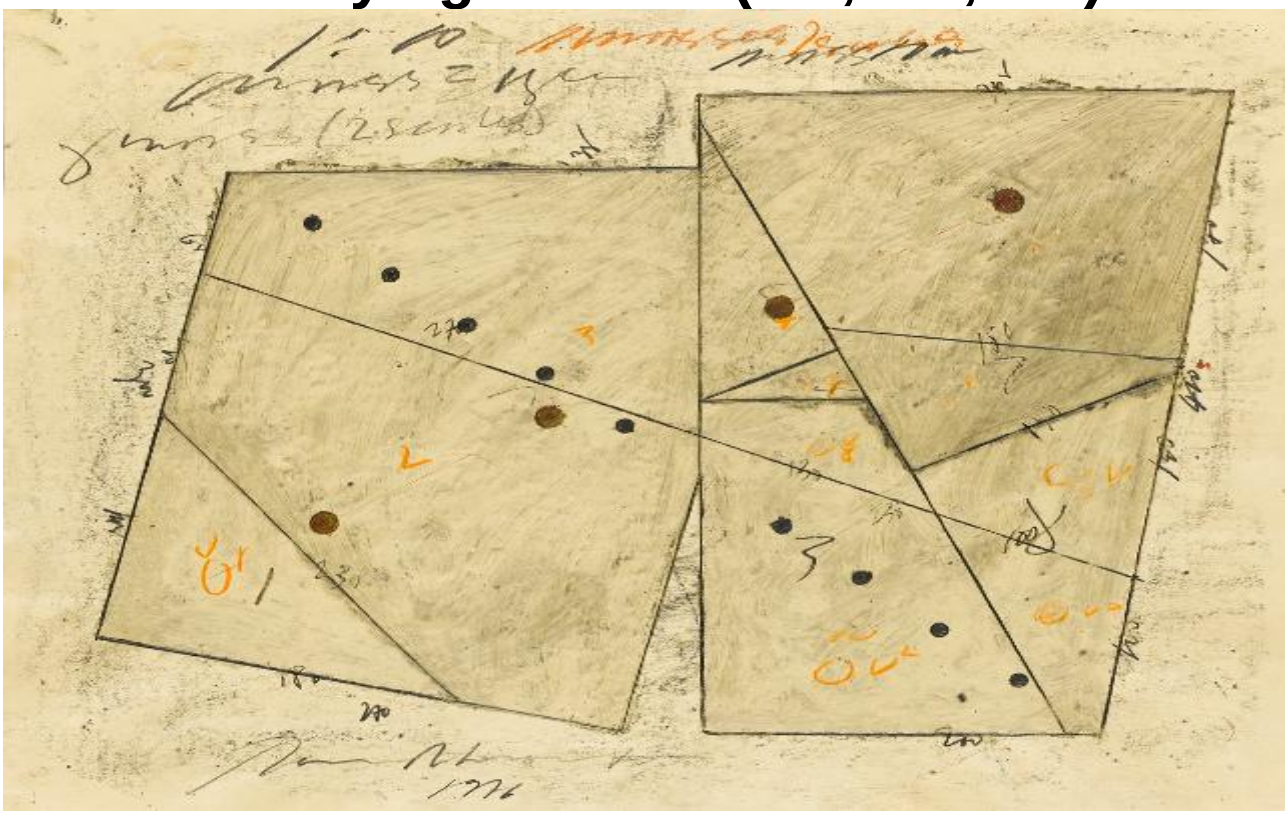
Plan 1:10 for Metrical Romanesque Constructions in 11 masses and 2 scales (base vertical construction not indicated); Verso: Template (1:1 drawing for sculptures of varying masses (6in, 7in, 8in)



Worum es geht

Der kanadische Bildhauer und Zeichner David Rabinowitsch beschäftigt sich seit Ende der 1960-er Jahre mit Bodenskulpturen aus massivem Stahl. Doch weder das Format noch die Anordnung folgen einer logischen Ordnung, die Wirkung auf den Betrachter ist die einer perspektivischen Verzerrung. Sie orientieren sich unter anderem an Maßverhältnissen romanischer Kirchenbauten, die ihn in Köln und Hildesheim begeisterten. Aus diesem Werkkomplex stammt die Plastik der Staatsgalerie Stuttgart aus dem Jahr 1976 »Metrical (Romanesque). Constructions in 5 Masses and 2 Scales No.3« - »Metrische (romanische) Konstruktion« (Inv.Nr. P 345): fünf unregelmäßig geschnittene Stahlplatten (masses) mit Bohrlöchern in zweierlei Durchmesser (scales). Diese Beziehung zwischen Masse und Maßverhältnis bestimmt auch die 14 Zeichnungen des Künstlers, die 2016 dem Museum geschenkt wurden und in Zusammenhang mit der Plastik stehen. Während Letztere sich im Umschreiten erschließt, lassen sich die wie imaginäre Schnittmuster oder Grundrisse wirkenden Formen auf den Blättern direkter wahrnehmen.

Titel	Plan 1:10 for Metrical Romanesque Constructions in 11 masses and 2 scales (base vertical construction not indicated); Verso: Template (1:1 drawing for sculptures of varying masses (6in, 7in, 8in)
Inventarnummer	C 2017/5728,8
Medium	Zeichnung
Personen	David Rabinowitch (Künstler / Künstlerin): * 1943.03.06 †
Datierung	1976
Technik	Bleistift, Farbstift, Kohle, Lavierung
Material	Papier (gelb)
Maße	Höhe: 50,60cm(Blatt) / Breite: 64,30cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen

Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2016

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite